

**Fachbereich für Medizin der Johann
Wolfgang Goethe – Universität Frankfurt**



**Logbuch für das Praktisches Jahr
Wahlfachtertial: Augenheilkunde**

Version 1.0

(Stand: 22.03.2013)

Inhaltsverzeichnis

Personalien	3
Ausbildung auf den Stationen der Augenheilkunde:	4
Fehltage:	4
Einführung in den Umgang mit dem Logbuch	5
Logbuch	7
Anhang	15
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 1	16
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 2	17
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 3	18
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 4	19
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 5	20
Strukturierter Feedback-Bogen - Gesamtuntersuchung 1	21
Strukturierter Feedback-Bogen - Gesamtuntersuchung 2	22
Strukturierter Feedback-Bogen - Gesamtuntersuchung 3	23
Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 1	24
Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 2	25
Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 3	26

Personalien

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:

Matrikelnummer:
E-Mail:

PJ-Tertial Augenheilkunde vom _____ bis _____

1. Tertial

2. Tertial

3. Tertial

Rotationen im Tertial Augenheilkunde:

1) _____

2) _____

3) _____

Einführung in den Umgang mit dem Logbuch

Die in diesem Logbuch aufgeführten Fertigkeiten und Fähigkeit sollen Sie, wie angegeben, während des Tertials in der Augenheilkunde demonstriert bekommen, wiederholt üben und zum Abschluss des Tertials in der Augenheilkunde auf der jeweils zugeordneten Niveaustufe beherrschen.

Die Lehrziele werden in folgende Niveaustufen eingeteilt:

D = demonstriert bekommen

S = unter Supervision durchführen

R = routinemäßig durchführen

In dem vorliegenden Logbuch sind die Lehrziele des Praktischen Jahres mit den zugeordneten Niveaustufen aufgeführt. In dem Logbuch müssen Sie sich, je nach aufgeführter Niveaustufe, die Demonstrationen, die supervidierte Durchführung und/oder die routinierte Durchführung von Ihren Stationsärzten testieren lassen.

Einige Fähigkeiten/Fertigkeiten sollen bewusst mehrfach unter Supervision durchgeführt werden. Es sollte mindestens die angegebene Anzahl supervidierter Durchführungen abgezeichnet sein. Die Vergabe des Attributes R („routiniert“) sollte frühestens wenn die vorgegebene Anzahl supervidierter Durchführung stattgefunden hat.

Die mit * (Sternchen) markierten Lehrziele kennzeichnen, dass hier zusätzliche Informationen beim Ausfüllen des Logbuches zu beachten sind.

Optional:

Einzelne Lehrziele werden im Logbuch als optional geführt. Diese Lehrziele müssen nicht zwingend von jedem PJ-Studierenden erreicht werden, weil sie nicht auf jeder Station des Universitätsklinikums oder auf den Stationen der Akademischen Lehrkrankenhäuser in den nötigen Fallzahlen gewährleistet werden können.

Optional*:

Die Kennzeichnung optional* bedeute, dass eine bestimmte Anzahl optionaler Lehrziele aus einer Lehrzielkategorie erreicht werden müssen. Der Studierende kann wählen welche der zur Auswahl stehenden er erfüllt.

Bereits vor dem PJ erreicht:

Manche Lehrziele sind bereits vor dem PJ, während des Studiums erreicht worden (Niveau D). Das heißt nicht, dass Sie diese ärztlichen Tätigkeiten nicht mehr demonstriert bekommen sollen, sondern nur, dass sie nicht mehr explizit im Lehrplan des für das PJ aufgeführt sind. Bei einigen dieser Lehrziele finden Sie noch eine Spalte zum Abzeichnen weiterer Demonstrationen, die Sie sich bitte abzeichnen lassen. Diese Abzeichnungen sind aber nicht obligatorisch.

Strukturierte Feedback-Bögen

Grundsätzlich ist das Feedback auf den Stationen ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Über das normale Feedback hinausgehend sollen zur Unterstützung teilweise die Fertigkeiten/Fähigkeiten mittels eines *Strukturierten Feedback-Bogens* testiert werden. Dazu finden Sie im Anhang die notwendigen Bögen, die vom supervidierenden Arzt ausgefüllt werden müssen. Diese kleinen Lernzielmeldungen zu Untersuchungen, Anamnesen und Aufklärungsgesprächen sollen das strukturierte Feedback durch Ihre betreuenden Ärztinnen und Ärzte sichern, Ihnen helfen, Ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu evaluieren, Stärken festzustellen und ggf. individuell an Ihren noch bestehenden Schwächen zu arbeiten. Die Durchführung und Dokumentation aller *Strukturierten Feedback-Bögen* ist obligatorisch. Die Bewertung dient nur zur Einschätzung des eigenen Lernfortschrittes.

Anamnesen:

Während des PJ-Tertials in der Augenheilkunde müssen Sie sich fünf Anamnesen mit *Strukturierten Feedback-Bögen* von Ihrem Stationsarzt testieren lassen.

Die Niveaustufe „S“ (supervidert) sollte zwar schon vor dem PJ hinreichend erreicht sein, allerdings ist vor dem Erlangen der Niveaustufe „R“ das Erheben von supervidierten Anamnesen im PJ nochmals erforderlich.

Untersuchung:

Um das gesamte, im Lernzielkatalog der Augenheilkunde aufgeführte, Untersuchungsspektrum abzubilden, müssen Sie sich drei supervidierte Gesamtuntersuchungen durch je einen *Strukturierten Feedback-Bogen* testieren lassen.

Dabei sollen auch die einzelnen Lehrziele/Untersuchungsschritte im Logbuch abgehakt werden, die in den testierten Untersuchungen vorgekommen sind. Neben den drei testierten Gesamtuntersuchungen müssen auch alle Lehrziele unter der Rubrik **körperliche Untersuchung allgemein** als „supervidiert“ abgezeichnet sein. Nur wenn die drei *Strukturierten Feedback-Bögen* und alle der Rubrik körperliche Untersuchung zugeordneten Lehrziele abgehakt sind, kann die Kompetenzstufe „routiniert“ vergeben werden. Die PJ-Studierenden am Universitätsklinikum sollen sich auf jeder Station eine Gesamtuntersuchung testieren lassen.

Die Niveaustufe „S“ (supervidert) sollte zwar schon vor dem PJ hinreichend erreicht sein, allerdings ist vor dem Erlangen der Niveaustufe „R“ die supervidierten Durchführungen von Untersuchungen im PJ, wie beschrieben, nochmals erforderlich.

Aufklärungsgespräch:

Während Ihres Tertials in der Augenheilkunde müssen Sie sich drei der im Logbuch aufgeführten Aufklärungen mit *Strukturierten Feedback-Bögen* zertifizieren lassen. Dabei steht Ihnen frei, welche der Aufklärungen Sie wählen. Alle Aufklärungen sind als **optional** gekennzeichnet.

Hier soll noch mal darauf aufmerksam gemacht werden, dass Aufklärungsgespräche aus rechtlichen Gründen nur gemeinsam mit einer/m approbierten Ärztin/Arzt durchgeführt werden dürfen.

Logbuch

Allgemeines

Wenn eine Tätigkeit mehrfach unter Supervision erfolgen soll, müssen die PJ-Studierenden mindestens die angegebene supervidierte Anzahl von Durchführungen abzeichnen lassen. Die Abzeichnung des Feldes R kann nur erfolgen, wenn die verlangten supervidierten Durchführungen abgezeichnet wurden. Die Vergabe des Attributes R („routiniert“) muss aber nicht zwingend nach 5-maliger supervidierter Durchführung vergeben werden.

Am Ende des PJ-Tertials in der Augenheilkunde kann die /der Studierende ...		D	S					R
Einen vollständigen augenärztlichen Befund selbständig dokumentieren								
Selbständig einen ophthalmologischen Arztbrief erstellen								
ophthalmologische Patienten bei der Visite und in der Ambulanz vorstellen								

Augenärztliche Untersuchung allgemein

Der/die Studierende soll während des PJ-Tertials drei supervidierte komplette Augenuntersuchungen durchführen, dabei hakt die/der supervidierende Ärztin/Arzt die grau hinterlegten Untersuchungsschritte (Oberkategorien) in der vorliegenden Liste ab. Nach dem Tertial Augenheilkunde sollten alle Untersuchungsoberkategorien abgehakt sein. Erst nach der Durchführung der drei supervidierten Komplettuntersuchungen mit anschließendem Feedback, anhand der strukturierten Feedback-Bögen, sollte die Niveaustufe „R“ vergeben werden. Im Anhang finden Sie die drei Strukturierten Feedback-Bögen (SF) für die Komplettuntersuchungen, die helfen sollen ein strukturiertes Feedback zu geben

Supervidierte Augenuntersuchungen		SF 1	SF 2	SF 3
Am Ende des Tertials in der Augenheilkunde ist der/die Studierende in der Lage, folgende Untersuchungen durchzuführen.		D	S	R
Prüfung der Sehschärfe für Ferne und Nähe				
Bestimmung des korrigierenden Brillenglases mittels subjektiver Refraktion				
Augenlider				
Beurteilung der Lidstellung				
Ektropionieren des Ober- und Unterlides				
Augenmuskeln				
Orientierende Prüfung der Augenbeweglichkeit				
Feststellen von manifestem und latentem Schielen mittels Abdeck- und Aufdecktest				
Augenvorderabschnitte				
Untersuchung der Augenvorderabschnitte mit der Spaltlampe				
Messung des Augeninnendruckes mit dem Applanationstonometer nach Goldmann				
Palpatorische Abschätzung des Augeninnendruckes				
Überprüfung der Tränensekretion mittels des Schirmer-Tests				
Augenhintergrund				
Direkte Spiegelung des Augenhintergrundes				
Indirekte Spiegelung des Augenhintergrundes				
Beurteilung des Sehnervenkopfes an der Spaltlampe				
Beurteilung der Makula an der Spaltlampe				
Neuro-Ophthalmologie				
Prüfung der Pupillenreaktion (Swinging-Flashlight-Test)				
Prüfung der Konvergenz				
Fingerperimetrische Gesichtsfeldüberprüfung				
Orbita				

Fachbereich 16 Medizin - Johann Wolfgang Goethe-Universität
Logbuch für das PJ-Tertial Augenheilkunde

Messung des Exophthalmus mit dem Exophthalmometer nach Hertel			
--	--	--	--

Apparative Untersuchungen

Am Ende des PJ-Tertials in der Augenheilkunde kann der/die Studierende...	D	S			R
Selbständig den Brechwert eines Brillenglases mit dem Scheitelbrechwertmesser ausmessen					
Selbständig die Refraktion des Auges objektiv mit einem Refraktometer messen					
die Gesichtsfeldaußengrenzen mit der kinetischen Perimetrie bestimmen					
das Ergebnis der statischen automatisierten Perimetrie interpretieren					
das Auge und die Orbita unter Aufsicht mit A- und B-Scan-Ultraschall untersuchen und die Befunde interpretieren					
Die Fluoreszein-Angiographie der retinalen Gefäße durchführen und interpretieren					
die optische Kohärenztomographie der Netzhaut durchführen und interpretieren					
die Topographie der Hornhaut durchführen und interpretieren					
die Messung der okulären Wellenfront durchführen und interpretieren					

Diagnostik und Erstellung von Erstbehandlungsplänen

Die Studierenden müssen während des Tertials, neben den obligaten Krankheitsbildern, **zu drei weiteren als optional* gekennzeichneten Krankheitsbildern** Diagnostik und Erstbehandlungspläne **unter Supervision** durchführen/erstellen.

Einige mit ** markierte Lehrziele sind zwar schon vor dem Beginn des PJs erreicht, allerdings sind weitere Demonstrationen erwünscht und sollten auch abgezeichnet werden. Sie sind nicht obligat.

Am Ende des PJ-Tertials in der Augenheilkunde kann der Studierende..... diagnostizieren und einen Behandlungsplan erstellen und begründen.	D	D**	S	R
Chronisches Offenwinkelglaukom				
Diabetische Retinopathie				
Altersbedingte Makuladegeneration				
Trockenes Auge				
Zustand nach Thrombose der V. centralis retinae				

Aufklärungsgespräche

Während des PJ muss der Studierende mindestens drei der als optional* gekennzeichneten Aufklärungsgespräche aus der folgenden Liste unter Supervision durchgeführt haben. Im Anhang finden Sie für jede der drei supervidierten Aufklärungen ein Formblatt, das helfen sollen ein strukturiertes Feedback zu geben.

Hier soll noch mal darauf aufmerksam gemacht werden, dass Aufklärungsgespräche aus rechtlichen Gründen nur gemeinsam mit einer/m approbierten Ärztin/Arzt durchgeführt werden dürfen.

Am Ende des PJ-Tertials in der Augenheilkunde kann der Studierende einen Patienten aufklären über...		D	S	R
Katarakt-Operation mit oder ohne Implantation einer Intraokularlinse			SF (optional*)	
Pars-plana-Vitrektomie			SF (optional*)	
Exzision eines Chalazions			SF (optional*)	
Laser-/Kryokoagulation der Netzhaut			SF (optional*)	
Exzision eines Lidtumors			SF (optional*)	
Goniotrepanation / Trabekulektomie			SF (optional*)	
Laser-/Kryokoagulation des Ziliarkörpers			SF (optional*)	
Perforierende / lamelläre Keratoplastik			SF (optional*)	
Aufnahme eines Amnionmembran-Transplantats			SF (optional*)	

Techniken

Spezielle Techniken

Während des PJ muss der Studierende neben den obligaten speziellen Techniken mindestens drei der als optional* gekennzeichneten speziellen Techniken aus der folgenden Liste unter Supervision durchgeführt haben.

Einige mit ** markierte Lehrziele sind zwar schon vor dem Beginn des PJs erreicht, allerdings sind weitere Demonstrationen erwünscht und sollten auch abgezeichnet werden. Sie sind nicht obligat.

Am Ende des PJ-Tertials in der Augenheilkunde kann der Studierende...	D	D**	S			R
Augentropfen und -Salbe in den Bindehautsack applizieren						
Den Bindehautsack spülen						
Einen Augenverband anlegen						
Eine therapeutische Kontaktlinse einlegen und entfernen			(optional*)			
Lidnähte entfernen			(optional*)			
die ableitenden Tränenwege über das untere Tränenpünktchen sondieren und spülen			(optional*)			

Zu den folgenden Untersuchungs- und Behandlungsverfahren muss jeder PJ-Studierende eine Demonstration bekommen haben. Die Demonstration ist obligatorisch für alle Studierende und muss unter der Spalte D*** abgezeichnet werden.

Während des PJ muss der Studierende mindestens bei sechs der als optional* gekennzeichneten Untersuchungs- und Behandlungsverfahren die Indikationsabwägung unter Supervision angewendet haben.

Am Ende des PJ-Tertials hat der Studierende vertiefte Kenntnisse und wendet die Indikationsabwägung in folgenden Untersuchungs- und Behandlungsverfahren an*:	D	D*** (obligat)	S	R
Grundlagen der okulären Mikrochirurgie			(optional*)	
Verfahren der Lokalanästhesie am Auge: Topische Gel-/Tropfanästhesie, Peri- /Retrobulbäranästhesie			(optional*)	
Katarakt-Operation mit oder ohne Implantation einer Intraokularlinse			(optional*)	
Pars-plana-Vitrektomie			(optional*)	
Exzision eines Chalazions			(optional*)	
Laser-/Kryokoagulation der Netzhaut			(optional*)	
Exzision eines Lidtumors			(optional*)	
Goniotrepanation / Trabekulektomie			(optional*)	
Laser-/Kryokoagulation des Ziliarkörpers			(optional*)	
Perforierende / lamelläre Keratoplastik			(optional*)	
Aufnähung eines Amnionmembran- Transplantats			(optional*)	

Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 1

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz- wertig	Erwart- ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 2

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz- wertig	Erwartung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 3

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz- wertig	Erwartung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 4

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz- wertig	Erwart- ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 5

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz- wertig	Erwart- ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Gesamtuntersuchung 1

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Untersuchung:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologien werden korrekt erkannt						
Sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Gesamtuntersuchung 2

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Untersuchung:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologien werden korrekt erkannt						
Sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Gesamtuntersuchung 3

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Untersuchung:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologien werden korrekt erkannt						
Sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 1

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Welche Aufklärung:	

Bitte schätzen Sie die folgenden Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (Indikation/Grund/Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/Nebenwirkungen/Alternativen/Konsequenzen bei Nichtdurchführung/ Nachsorge usw.)						
Struktur des Gespräches (sinnvolle Reihenfolge)						
Setting/ Organisation (Atmosphäre, Raum, Ort)						
Kommunikation (Empathie, Wortwahl/ für den Patienten verständliche Sprache, Einsatz Hilfsmittel/ Bilder)						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 2

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Welche Aufklärung:	

Bitte schätzen Sie die folgenden Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (Indikation/Grund/Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/Nebenwirkungen/Alternativen/Konsequenzen bei Nichtdurchführung/ Nachsorge usw.)						
Struktur des Gespräches (sinnvolle Reihenfolge)						
Setting/ Organisation (Atmosphäre, Raum, Ort)						
Kommunikation (Empathie, Wortwahl/ für den Patienten verständliche Sprache, Einsatz Hilfsmittel/ Bilder)						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 3

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Welche Aufklärung:	

Bitte schätzen Sie die folgenden Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (Indikation/Grund/Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/Nebenwirkungen/Alternativen/Konsequenzen bei Nichtdurchführung/ Nachsorge usw.)						
Struktur des Gespräches (sinnvolle Reihenfolge)						
Setting/ Organisation (Atmosphäre, Raum, Ort)						
Kommunikation (Empathie, Wortwahl/ für den Patienten verständliche Sprache, Einsatz Hilfsmittel/ Bilder)						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student